



1-jährige Aufbauweiterbildung
Systemische Therapie
(DGSF-zertifiziert)

📍 Standort Leipzig



calaidoskop.de
Akademie für systemische Bildung

Aufbauweiterbildung Systemische Therapie

FÜR EINZELNE, PAARE UND FAMILIEN

Die Aufbauweiterbildung „Systemische Therapie“ richtet sich an Fachkräfte psychosozialer oder humanwissenschaftlicher Berufe, die bereits eine DGSF- anerkannte Weiterbildung „Systemische Beratung“ oder „Systemisches Coaching“ als Grundweiterbildung abgeschlossen haben. An unserem Ausbildungsinstitut an den Standorten Leipzig und Magdeburg ist es unser Ziel, fundiertes Verständnis und Können in Therapie und Beratung in der systemischen Grundhaltung zu vermitteln. Wir bieten eine praxisorientierte Ausbildung, die Freude an der Beratung und Therapie von Klient*innen vermittelt und gleichzeitig durch Selbsterfahrung und Supervision die eigene berufliche Persönlichkeitsentwicklung fördert.

Das calaidoskop ist seit Jahren im Bereich der Einzel-, Paar- und Familienberatung sowie in der Kinder- und Jugendhilfe tätig und spezialisiert auf die Arbeit mit Menschen im Kontext von Beziehung und Sexualität. Entsprechende Themenschwerpunkte unter systemisch-therapeutischer Betrachtungsweise werden ebenso in den Fokus der Ausbildung gerückt wie klinisch psychologische Perspektiven.

Zugangsvoraussetzungen und Zielgruppen

1.

A) Hochschulabschluss¹ mit sozial-/humanwissenschaftlicher Ausrichtung

- **und** psychosoziale Praxiserfahrungen
- **und** erfolgreicher Abschluss einer DGSF- anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“ oder „Systemisches Coaching“ als Grundweiterbildung

oder

B) ein qualifizierter **Berufsabschluss im psychosozialen Bereich** (mind. 3-jährige Berufsausbildung)

- **und** Berufstätigkeit im pädagogischen, medizinischen oder psychosozialen Bereich
- **und** erfolgreicher Abschluss einer DGSF- anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“ oder „Systemisches Coaching“ als Grundweiterbildung

2. Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Therapie/Familientherapie und/oder Systemischer Beratung während der Weiterbildung

¹ Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master- und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualen Hochschulen

Weitere Voraussetzungen:

- Möglichkeit zur Umsetzung der Lehrinhalte in Form Systemischer Therapie/Famili-entherapie und/oder Systemischer Beratung während der Weiterbildung
- Bereitschaft für einen selbsterfahrungsorientierten Lernprozess
- schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Nachweisen vorangegangener Ausbildungen
- Besuch eines Einzel- oder Gruppen-Vorgesprächs (obligatorisch)
- Besuch einer Informationsveranstaltung (fakultativ)

Ziele der Weiterbildung

- Herausbildung einer professionellen Therapeut*innenkompetenz und einer fundierten systemischen Grundhaltung
- Das Erleben der eigenen therapeutischen Handlungskompetenz vor dem Hintergrund aktueller Lebenszusammenhänge, eigener biografischer Erfahrungen, persönlicher Fähigkeiten und Ressourcen.
- Erlernen und adäquates Einsetzen vielfältiger systemischer Ansätze und Methoden im Einzel- und Mehrpersonensetting

Umfang und Struktur der Weiterbildung

Die Zusatzqualifikation richtet sich nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für systemische Therapie und Familientherapie (DGSF).

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 380 UE á 45 min. aufgeteilt in:

- 100 UE praxisbezogene Theorie und Methodik
- 50 UE Systemische Supervision
- 50 UE Selbsterfahrung und Selbstreflexion
- 50 UE Intervision und Peergruppenarbeit
- 130 UE eigene therapeutische Praxis/ Beratungspraxis

Die Dauer der berufsbegleitenden Weiterbildung beträgt ca. 1 Jahr. Die Peergruppenarbeit und die Intervision erfolgen selbstorganisiert in Gruppen. Die therapeutische Praxis wird im eigenen Arbeitsfeld absolviert.

Theorie, Methodik und Selbsterfahrung in der Weiterbildung

Seminarzeiten der 3-tägigen Module

Modul 10 - Modul 15

Tag 1 10:00 - 17:00 Uhr

Tag 2 09:00 - 16:45 Uhr

Tag 3 09:00 - 13:30 Uhr

SCHNITTMENGEN UND ABGRENZUNG ZWISCHEN BERATUNG UND THERAPIE



Modul 10

(20 UE Theorie und Methodik)

Ethik in der Therapie unter Beachtung der Anliegen der Klientensysteme, Schnittstellen von Beratung und Therapie, Coaching, Commitment zum vertiefenden, therapeutischen Arbeiten, Glaubenssatzarbeit, Berufspolitische Fragestellungen zu Möglichkeiten der eigenen beruflichen Tätigkeit

PSYCHISCHE STÖRUNGEN II: SYSTEMISCHER UMGANG MIT SYMPTOMEN UND DIAGNOSEN IM EINZEL- UND MEHRPERSONENSETTING



Modul 11

(16 UE Theorie und Methodik und 4 UE Selbsterfahrung)

Psychosomatik; Trauma und Traumafolgestörung, systemische Ansätze zum Umgang und zur Bewältigung, Biografiearbeit (Lebensfluss), Umgang mit Suizidalität, Selbstfürsorge und Nutzung von Inter- und Supervision

KONTEXT UND GESELLSCHAFT, ONLINE-THERAPIE



Modul 12

(16 UE Theorie und Methodik und 4 UE Selbsterfahrung)

Generationsarbeit - Generation Babyboom bis Generation Z, Umgang mit eigenen Vorurteilen und Grenzen, Einfluss des Systems Gesellschaft auf Klient*innen/ Beratung/ Therapie, Arbeit im online Setting und deren Herausforderungen und Chancen, Kostenträger und Berufsrecht

SEXUALITÄT



Modul 13

(16 UE Theorie und Methodik und 4 UE Selbsterfahrung)

Reflexion der sexuellen Biografie mit der Methode der Timeline, Sexualtherapeutische Interventionen zur Neuausrichtung von Lust und Erotik in Beziehungen, Genderperspektive, Affären, Polyamorie und Ehe zur Erweiterung des Möglichkeitsraumes, Pornografie und deren Auswirkung auf die Libido in der Beziehung, Sexualmedizinische /-biologische Grundlagen

ERGÄNZENDE THERAPEUTISCHE ANSÄTZE



Modul 14

(16 UE Theorie und Methodik und 4 UE Selbsterfahrung)

Hypnosystemische, körpertherapeutische und mentalisierungs-basierte Ansätze in der Therapie, Unterschiede in der Prozesssteuerung und Fragetechnik, Fokussierung der somatischen Auswirkungen zu unterschiedlichen Fragestellungen und unter Einbezug unterschiedlicher Körperresonanzphänomene

THERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN



Modul 15

(davon 16 UE Theorie und Methodik und 4 UE Selbsterfahrung)

Spiele in der Therapie; narrative Ansätze; Beobachtungsfokus, Mustererkennung und Ableitung von neuen Umgangsformen im Alltag, Co-Arbeit und Selbstfürsorge

ABSCHLUSSKOLLOQUIUM



Kolloquium

(10 UE Theorie und Methodik) 9:00 - 18:15 Uhr

Reflexion der gewonnenen Ressourcen, Abschlusspräsentation

Feedback, Evaluation der Weiterbildung

Abschlussfeier

Supervision und Selbsterfahrung in der Weiterbildung

10 Tage (davon 50 UE Supervision, 30 UE Selbsterfahrung)

Die Supervisionen finden in den Einrichtungen der Teilnehmenden statt. Die Termine werden mit der Gruppe und der/dem Supervisor*in gemeinsam vereinbart. In der Regel finden diese am Freitagnachmittag und am Samstag statt.

Voraussetzungen zur Erlangung des Abschlusszertifikates

Die Weiterbildung endet bei Erfüllung aller Voraussetzungen mit einem Abschlusszertifikat des calaidoskop – Akademie für Systemische Bildung als „Systemische*r Therapeut*in/ Familientherapeut*in“. Die Weiterbildung richtet sich in Inhalt, Dauer und Umfang nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für systemische Therapie und Familientherapie (DGSF). Bei Erfüllung aller Voraussetzungen können die Teilnehmer*innen bei der DGSF eine Dachverbandsanerkennung als „Systemische*r Therapeut*in/ Familientherapeut*in – DGSF“ beantragen.

Folgende Leistungen sind für die Erteilung des Zertifikates zu erbringen:

- 6 Blockseminare á 3 Tagen und 1 Tag Kolloquium
- 50 UE Systemische Supervision
- 50 UE Selbsterfahrung und Selbstreflexion
- regelmäßige und vollständige Teilnahme an den Seminaren und Supervisionen
- Vorstellung der Arbeit in einer Supervision (live oder Video)
- ein ausführlich dokumentierter abgeschlossener therapeutischer Prozess, der mindestens 10 Sitzungen umfasst
- Nachweis über 130 UE durchgeführte Therapie (im eigenen Arbeitskontext)
- Nachweis über 50 UE Intervention / Arbeit in der Peergruppe

Kosten, Finanzierung und Rücktritt

Die **Gesamtkosten** der Weiterbildung umfassen **3.840,-Euro, zzgl. 150,-Euro Abschluss- und Zertifikatsgebühr** und können in einem Betrag mit 2% Skonto oder in 12 Monatsraten in Höhe von 320,-Euro bezahlt werden. Bei Rücktritt bis 6 Wochen vor Beginn der Weiterbildung wird eine Bearbeitungsgebühr von 100,-Euro fällig.

Es besteht die Möglichkeit der Förderung durch das Förderungsprogramm der Sächsischen Aufbaubank (SAB), der Investitionsbank Sachsen-Anhalt oder der GFAW Thüringen.

Rücktrittskonditionen

Wir räumen den Teilnehmenden unserer Weiterbildung das Recht ein, bis einen Tag vor Beginn der Weiterbildung vom Vertrag zurückzutreten. Die Rücktrittskonditionen mit den anfallenden Kosten entnehmen Sie bitte unseren AGB.

Lehrende und Supervisor*innen der Akademie



Oliver Wolf (Gesellschafter)

M.Sc. Psychologie und Psychotherapie der Familie,
Dipl.-Sozialpädagoge, Sexualpädagoge

Systemischer Therapeut und Berater, Coach und Supervisor
(DGSF), Lehrender für Systemische Therapie und Beratung,
Coaching und Supervision (DGSF)



Doreen Herzog (Gesellschafterin)

Dipl. Psychologin

Psychologische Psychotherapeutin ST, Systemische Therapeutin
(DGSF), Lehrende für systemische Therapie und Beratung (i.A.
DGSF)



Heliane Schnelle (Gesellschafterin)

Dipl.-Sozialpädagogin, Pädagogin

Systemische Paar- und Familientherapeutin, Supervisorin, Organi-
sationsberaterin (DGSF), Coach, Lehrende für systemische Therapie
und Beratung (DGSF), ehem. Vorstandsmitglied DGSF



Kerstin Abe

Dipl.-Med., Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie,

Systemische Therapeutin, Supervisorin, Lehrtherapeutin für syste-
mische Therapie (SG)



Theresa Langlotz

M.Sc. Psychologin, Schwerpunkt Familienpsychologie

Systemische Therapeutin (SG), Systemische Supervisorin
Co-Lehrende für systemische Therapie und Beratung



Dr. Peter Hiermann,

Dipl. Psychologe

Systemischer Therapeut (DGSF), Systemischer Supervisor (SG)
Co-Lehrender für systemische Therapie und Beratung

Bewerbung und Informationsgespräch

Der schriftlichen Bewerbung fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- Nachweis über die Erfüllung der Zugangsbedingungen
- Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Motivation und Zielstellung für diese Weiterbildung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Email an: akademie@calaidoskop.de

Danach erfolgt eine Einladung zu einem Informationsgespräch in Form eines Einzel- oder Gruppengesprächs zur Feststellung der Eignung.